Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

36. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 4. Oktober 1900. Nummer 40.

Sie können all das Geld ausgeben

das Sie wünschen, für prachtvolle Möbel, werthvolle Gemälde, Bildhauerei und andere großartige Ideen, nehmen Sie jedoch die weichen Effekte und charmante Grazien von Draperien hinweg, so würde der Gesammteindruck der ganzen werthvollen Sammlung so beeinträchtigt werden, daß er dem Auge ermüdend und positiv bei einem gebildeten oder empfindlichen Sinn Abstoß erregen würde.

Prachtvolle Draperien sind nicht theuer

Diese Woche machen wir eine praktische Demonstration dieser Thatsache und der praktische Heimmacher, die Hausfrau oder Anfertiger von gemüthlichen Ecken oder Zimmern, kann durch einen paar Minuten Aufenthalt in unserem Draperie Departement diese Tage vielmehr lernen, als wie studiren für einen Monat deibringen würde. Die Wahrheit ist, wir sind enthusiastisch auf dem Thema von

Populär Preise Draperien

und Polstereiartikeln und offeriren Käufern von Geschmack Gelegenheiten, wie sie nicht anderswo erlangt werden können. Alle die neuen Fabrikate, Schattirungen und Farbeneffekte werden am besten in unserer großen Auswahl besichtigt, und unsere lange und erfolgreiche Studien um Wohnungen zu einem erstaunlich niedrigen Preise prachtvoll auszustatten, können für Sie von Werth sein.

Natürlich schließen wir damit ein Spitzen Vorhänge,

Thüren Panels, Sash Curtains, etc. Manche sind in der Scranton Fabrik angefertigt, manche kommen vom Ausland. Nicht-theure Nottinghams und Irish Point werden viel verlangt und die neuen Kunsteffekte sind wirklich lieblich Dann giebt es die zarten Muslin und Schweizer Vorhänge mit Ruffels oder einfach; elegante Brüsseler und Irish Point Waaren; orientalische, europäische und amerikanische Hangings, etc., keine von welchen Sie durch den Kostenpreis erschrecken werden. Wäre es nicht eine gute Idee, wenn Sie diese Woche vorsprechen und dieselben besichtigen würden.

Globe Warehouse.

Gewohnheit

regiert das

Leben.

Von der Gewohnheit des Ersparens eines Theiles jeden monatlichen Einkommens und Hinterlegung desselben in der

Scranton Spar Bank,

120 und 122 Wyoming Avenue,

wird euer Bank Conto ein Freund sein, wenn ihr in Nöthen seid.

Es wird deutsch gesprochen.

Wir nehmen Geschäfts-Contos und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital $100,000 Ueberschuß $165,000

S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

S. Jones,

110 Washington Avenue.

Standard, Domestic, Crescent und Automatic

Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen reparirt. Nadeln, Oele und Zubehöre.

Chas. Schadt. John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

John C. Zurflieh,

517 Lackawanna Avenue,

besorgt den

An- und Verkauf von Real-Eigenthum,

Vermiethen, Collektionen,

und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigenthum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, melde sich bei ihm.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Harry Wagner von hier und Frl. Maud Schrank von Pittston werden am 10. Oktober in den Ehestand treten.

— Frau Annie Mitchell von Nanticoke trat am Donnerstag daselbst vor einen Passagierzug, der sie überfuhr und tödtete.

— Zu Nanticoke wurde früh am Montag Morgen das doppelte Wohnhaus des Joseph Sheppard durch Feuer zerstört; Verlust $2,000.

— Herman Olsen vom Ostende, der am Sonntag Abend ein Pferd aus Zellner's Leibstall grausam behandelte, mußte am Montag an den Mayor $50 und Kosten bezahlen.

— John Jordan von hier, soll, laut einer Depesche des Gen. MacArthur, in die Gefangenschaft der Filipinos gerathen sein. Er gehörte der Mannschaft des Kanonenbootes Villalobos an.

— Edward Schooley, ein bekannter Bürger von Dorrancetown, war am Donnerstag mit Culmfahren beschäftigt, als plötzlich eine größere brennende Culmmasse auf ihn fiel und begrub. Ehe er von dem Culm befreit werden konnte, erhielt er Brandwunden, denen er in ein paar Minuten erlag.

— John O'Dea von Chapel Straße, im Ostende, schoß dem Archbald Campbell vom gleichen Platze in der Lehigh Valley Bahnstation am Donnerstag Vormittag eine Kugel in den Unterleib und innerhalb einer Stunde war er todt. O'Dea schoß auch auf Frau John Wark, die Campbell begleitete, und verwundete sie am rechten Arm. O'Dea wurde mit rauchenden Revolver ergriffen und eingesteckt.

Pittston.

— Gebr. Ford's Laden an der Ecke von Main und Broad Straßen wurde früh am Donnerstag zum Betrage von $1,000 durch Feuer beschädigt.

— James Collins von William Str., der sich der Tödtung des George Dooner in Hamtown schuldig bekannte, wurde am Samstag zu $500 Strafe und Kosten, sowie acht Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— Conrad Sengel von Mill Straße starb am Samstag Abend nach einer längeren Krankheit und wurde am Dienstag im Hamtown luth. Friedhofe beerdigt. Die Gattin, vier Söhne und zwei Töchter überleben ihn.

— Der 12jährige polnische Knabe Wm. Struttnan, in Laurel Run Borough wohnhaft, wurde am Freitag Abend gerade oberhalb der Junction so verletzt, daß keine Hoffnung vorhanden ist, daß er am Leben bleibt; er wollte auf einen Frachtzug springen, fiel aber unter denselben und beide Beine wurden ihm bös zerdrückt und später im Hospital amputirt, das linke bei der Hüfte, das rechte unterhalb dem Knie.

— Polizist Williams von West Pittston entdeckte am Freitag Morgen, daß zwei Kerle sich in verdächtiger Weise nahe dem Laden der Clear Spring Kohlen Co. herumtrieben und zuletzt versuchten, in das gegenüber liegende Wohnhaus des Robert Dampman einzudringen; als sie Williams bemerkten entflohen sie, doch einer wurde durch dessen Revolver verwundet und erwies als der 20 Jahre alte Charles Markis. Er starb an den erhaltenen Verletzungen gestern Nachmittag.

Wayne County.

Honesdale.—Frl. Bertha A. Hartung und Dr. Arthur A. Terwilliger von Binghamton, N. Y., wurden am Donnerstag Abend in der Wohnung der Braut durch Pastor A. O. Gallenkamp als Ehepaar eingesegnet.—Alton Sisco von Süd Canaan, der im Juli seinen Vater erschoß, als dieser seine Frau angriff, wurde am Freitag von den Großgeschworenen freigesprochen, indem sie die Anklage ignorirten.—Endlich, nach jahrelanger Agitation, laufen die Erie Züge von der hiesigen D. & H. Bahnstation aus und ein. Am Montag trat diese Neuerung ein, trotzdem seit Juli 1868 die Erie Züge bis innerhalb einer Meile von hier anliefen.—Walter Bader, der seit einigen Jahren als Gehülfe in Leing's Apotheke angestellt war, reiste am Montag nach Philadelphia, wo er als Student im Jefferson Medical College eintrat.—Peter Varens, ein bekannter Demokrat, starb am Dienstag im Alter von 73 Jahren; er wird von der Gattin, zwei Söhnen und zwei Töchtern überlebt.

Stahlschienen nach Ostindien.

Die Pennsylvania Stahl-Companie hat einen Contrakt für die Lieferung von 6000 Tonnen Stahlschienen mit der Ostindischen Eisenbahn-Gesellschaft abgeschlossen, welche ihre Linie innerhalb eines Jahres nach allen wichtigen Provinzen von Indien auszudehnen gedenkt Der Preis soll etwa $26 per Tonne betragen. Bezüglich der Ausfuhr von Stahlschienen läßt der „Steel Rail Pool" seinen Mitgliedern freie Hand; dieselben können in Bezug auf Lieferungen nach dem Auslande einander unterbieten und Contrakte zu niedrigeren, als den für Amerika vereinbarten Preis abschließen. Dieselbe Companie liefert auch 2000 Tonnen Stahlschienen an die Havana Straßenbahn-Gesellschaft in Havana, Cuba. Die Schienen werden in ihrer Fabrik zu Steelton, Pa., angefertigt.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt."

Stadtrath.

Common Council, 27. Sept.

Die Viadukt Ordinanz wurde am obigen Abend bei zweiter Lesung angenommen, jedoch ohne das Amendement von Nägeli, laut welchem alle Entschädigungsansprüche vor dem Beginn der Arbeit erledigt werden sollten. Zwei von Wenzel zu der Ordinanz gemachte Amendements wurden bestätigt; eines, daß während der Erbauung des Viadukts die Straßenbahn Companie ihre Bahnwagen über Sechste und Linden Straßen laufen lasse und daß sie die Straßen in demselben Zustand läßt, wie sie vorher waren.

Eine Rechnung von $386.40 für Reparaturen an der Abington Turnpike wurde eingebracht, aber an H. E. Paine wieder zurückgesandt, da dieselbe nicht mit der Ordinanz für Löhne übereinstimmt Calpin brachte eine Resolution vor, die angenommen wurde und den Mayor anweist, dazu zu sehen, daß die Scranton Railway Companie für alle ihre Verbindungslinien Transfers giebt. Gegenwärtig weigert sich die Companie, von Bellevue nach der Südseite Transfers zu geben. Der Bericht des betreff. Comites, den Contrakt für Sektion A im 10. Abzugskanal Distrikt an Gebr. O'Hara überweisend, ward angenommen.

Select Council, 27. Sept.

Die Chittenden'sche Ordinanz zur Neuorganisation des Feuerdepartements, die vor nahezu drei Monaten eingebracht wurde, ist am obigen Abend bei zweiter Lesung angenommen worden. Oliver, der sie schon früher bekämpfte, machte bei ihrer Aufrufung eine Anzahl Amendements zu derselben, die mit Ausnahme eines angenommen wurden. Der Mayor sandte folgende Ernennungen ein: Florence E. Wilcox als weiterer permanenter Mann der Niagara Companie, Thomas Dacey als Inspektor des Siebenter Straße Abzugskanals und John Hahn jun. als Inspektor des Birch Straße und Cedar Avenue Pflasters; die zwei letzteren wurden bestätigt, die erstere refeerirt.

Die Advokaten Burns und Howley erklärten in einem Schreiben, daß sie die $3,000 Forderung von James Kelly für $2,000 begleichen würden; eine Resolution in Betreff der Sache ward angenommen, welche dieselbe an den Stadtanwalt überweist, der den Fall bis zum höchsten Gerichtshof nehmen soll. Chittenden brachte eine Ordinanz vor, welche den Grundeigenthümern an Lackawanna Avenue, zwischen Washington und Adams Avenues, erlauben soll, einen Privatcontrakt zur Asphaltpflasterung einzugehen, wobei sie einhalb und die Stadt einhalb der Kosten tragen sollen. Vaughan brachte eine Resolution vor, die angenommen wurde und die Fabrikanten, welche Weichkohle gebrauchen, anweist, ihre Schornsteine sofort mit Rauchverbrennern zu versehen.

Folgende Ordinanzen wurden bei dritter Lesung bestätigt: Für runde Rinnsteine an der Ecke von Wyoming Avenue und Linden Straße; Bewilligung von $1,000 zur Reparatur der Abington Turnpike; Bezahlung von gewissen „Liens" autorisirend, die aus technischen Gründen im Gericht verloren wurden; das Land von Jones und Rinsland an Dickson Avenue für einen Abzugskanal annehmend.

Nord Scranton.

— Der Alarm von Kasten 81 gestern Nachmittag wurde durch ein unbedeutendes Feuer in der Wohnung der Frau Jane Langan an McTonough Avenue verursacht.

— Der Ladendiener Garihan von Columbia Avenue erhielt am Montag in der Harris Apotheke an Penn Avenue sehr schmerzliche Brandwunden, als der Kehricht, den er in den Ofen warf, explodirte.

— Die Schmiede des Matthew Sherwood an Nay Aug Avenue, nahe Green Ridge Straße, ward gestern Morgen um 2 Uhr total durch Feuer zerstört, einen Verlust von ca. $800 verursachend. Die Feuerwehr wurde alarmirt, doch zu spät um von Nutzen zu sein.

— Früh am Donnerstag Morgen machten zwei Männer den Versuch, in die Anthracite Brauerei an Nay Aug Avenue zu dringen, wobei sie den betagten Nachtwächter angriffen und ziemlich rauh behandelten. Am Abend wurde Peter Mahon als einer der Eindringlinge arretirt und auf zwei Anklagen, Einbruch und Angriff, unter Bürgschaft gestellt.

— Drei Einbrecher machten am Sonntag Morgen den Versuch, in die Wohnung von Frau Wm. Davis an Brick Ave. einzudringen, wurden aber durch einen Nachbar, der ihr Vorhaben bemerkte, mit einer Flinte vertrieben, die einmal auf sie abgefeuert ward, aber keine traf. Die Kerle hatten es unzweifelhaft auf John Evans abgesehen, der Collektor der Staats- und Countysteuer der 1. Ward ist und bei Frau Davis in Kost geht.

Von der Südseite.

Der St. Joseph's Unterstützungs Verein ist aufgelöst worden.

Frl. Emma Geigle von Cedar Avenue ist von einem längeren Aufenthalt in Deutschland zurückgekehrt.

John J. Schneider und Frl. Louise Hartmann, beide von dieser Seite, wurden am Dienstag durch Aldermann Millar als Ehepaar verbunden.

Herr und Frau Charles Lengler von Birch Straße feierten gestern Abend ihre silberne Hochzeit, in Verbindung damit auch den 24. Geburtstag ihrer Tochter, Frau Fred. Günter.

Die St. Paul's Gemeinde wird Ende dieses Monats in der Germania Halle für zwei Wochen eine Fair abhalten.

Herr Fred. Herman von Birch Straße feierte am Donnerstag Abend im Freundeskreise seinen 25. Geburtstag in gemüthlicher Weise.

Council No. 822, Jr. Order of United American Mechanics, feierte am Montag Abend in der Germania Halle sein drittes Stiftungsfest durch eine Unterhaltung und Souper.

Kurz nach 2 Uhr am Dienstag Morgen entstand in dem kleinen Wohnhause der Familie Galinsky an Elm Straße ein Feuer, welches das Gebäude vollständig zerstörte; ein Alarm ward von Kasten 48 gegeben.

Frau Henry Saft von Cedar Avenue bewirthete am Dienstag Abend gelegentlich ihres Geburtstages eine Anzahl Freunde, welche sie mit Glückwünschen überschütteten und auch mit vielen Geschenken beehrten.

Frau Katharine Heim von Moltke Avenue starb am Dienstag nach längerer Krankheit im Alter von 68 Jahren; ihre Beerdigung erfolgt heute im Minooka Friedhofe, wobei Pastor Ballhorn den Trauerdienst leiten wird.

Frl. Lena Keßler von Locust Straße bewirthete am Samstag Abend in geselliger Unterhaltung eine größere Anzahl ihrer jungen Freunde und erwies sich als eine vorzügliche Wirthin. Die jungen Leute amüsirten sich bis spät Abends auf's Beste.

Herr und Frau Michael Hanselmann von Prospect Avenue feierten am Dienstag Abend ihre silberne Hochzeit, zu der sich eine große Freundesschaar einstellte; der Junger Männerchor gab ihnen während des Abends ein Ständchen. Das Ehepaar wurde auch mit einer hübschen Auswahl von Geschenken beehrt.

Der Arbeiter-Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Verein wird die diesjährige Winterfaison am 22. Oktober in seiner Halle mit einen großen Concert, verbunden mit Theater und Tanzkränzchen eröffnen, und erwartet, dabei vorzügliches zu leisten. Der Eintrittspreis ist auf 10 Cents @ Person festgesetzt worden.

Herr Christian Dautwalder von Cedar Avenue war am Donnerstag 42 Jahre alt und am Abend überraschte ihn der Schweizer Männerchor, dessen aktives Mitglied er ist, in seiner Wohnung. Die Stunden verflogen schnell in geselliger Unterhaltung und mehrere hübsche Lieder wurden von den Anwesenden auch gesungen.

James Fennian, ein 10jähriger Knabe von Sohne Avenue, wollte am Sonntag nahe der Nay Aug Tunnell einen D., L. & W. Zug besteigen, glitt aber aus und fiel unter die Räder, welche ihm das rechte Bein derartig zerdrückten, daß es ihm im Moses Taylor Hospital am Dienstag unterhalb dem Knie amputirt werden mußte.

Die Sonntagschul Lehrer der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde haben folgende Beamte erwählt: Präsident, Pastor W. A. Nordt; Vize Präsident und Schatzmeister, Chas. Scheuch; Sekretär, John Früchtel jun. Es wurde beschlossen, am 25. Oktober ein Eis Cream Social in den Sonntagschulräumlichkeiten abzuhalten.

Frau Maria A. Hartmann von Remington Avenue, Wittwe des Anton Hartmann, starb am vorletzten Mittwoch Nachmittag nach einer längeren Krankheit und wurde am Freitag im Forest Hill Friedhofe beerdigt; Pastor Ph. F. Zigelmann von der ev. luth. Zions Gemeinde leitete den Trauerdienst. Die Verstorbene, welche zu den ältesten Einwohnern der Südseite gehörte, wird von fünf Söhnen und zwei Töchtern überlebt.

Am nächsten Montag Abend, den 8. Oktober, findet das große Conzert der jungen Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Kirche statt; wie schon früher berichtet, wird es ein äußerst gediegenes werden und sollte sich deßhalb auch eines starken Besuches erfreuen. Der Eintrittspreis @ Person beträgt nur 25 Cents, für ein Conzert wie dieses zu werden verspricht, eine sehr niedrige Summe. Wer einen genußreichen Abend verleben will, sollte nicht verfehlen, sich einzustellen.

John Connell, ein Mitglied der Lebensrettung Mannschaft der Wm. Connell Schlauch Companie und an der Ecke von Genet Straße und Prospect Avenue wohnhaft, fiel am Freitag Nacht, als er sich im Quartier der Companie einübte, eine Distanz von 45 Fuß herab und landete auf dem Sicherheitsnetz unten. Obschon er keine Knochenbrüche erhielt, befürchtet der behandelnde Arzt eine Verletzung des Rückens, sowie innerliche Verletzungen und betrachtet es zur Zeit seinen Zustand als einen fraglichen.

Am Dienstag Abend, den 23. Oktober, feiert der Lackawanna Deutscher Unterstützungs Verein in der Athletic Halle an Alder Straße sein 50. Stiftuugsfest, zu welchem der Eintritt für Herrn und Dame auf 25 Cents festgesetzt worden ist. Das Arrangements Comite, welches aus den Herren Louis Franz, John Demuth, Geo. A. Briegel und Michael Krämer besteht, trifft alle Vorbereitungen für einen würdigen und angenehmen Verlauf der Feier, und wird nichts unterlassen, um dieselbe mit Erfolg zu krönen, ladet daher das Deutschthum von Scranton und Umgegend freundlichst ein, sich an dem Feste zu betheiligen. Die Beamten des Vereins sind: Präsident, Peter Kühner; Sekretär, Jakob Geiger jun.; Schatzmeister, Charles Kirst.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— In der Wohnung seiner Tochter, Frau Carl Gerbig von Archbald, verschied am Montag Abend Frank Holmes von Forest City nach längerer Krankheit.

— Ein südlicher laufender Straßenbahnwagen verließ am Sonntag Abend nahe dem Mayfield Hofe die Geleise und warf eine Anzahl Passagiere von ihren Sitzen; Frl. Caffrey und Frau Haas von Jermyn erhielten dabei leichte Verletzungen.

— Etwa ½1 Uhr am Sonntag Morgen wurde in der großen Morgan Scheune zu Peckville ein Feuer entdeckt, das schon gute Ausdehnung erlangt hatte. Obschon die alarmirte Feuerwehr den Brand schnell unter Controlle brachte, wurde das Gebäude doch total ruinirt. Der Verlust von $600 ist durch Versicherung gedeckt.

— Der Miner John Vrabel von Throop, der am Abend zuvor den Joseph Mora von der gleichen Ortschaft mit einem Messer bös die Hand zerschnitt, wurde am Sonntag Abend dem Gefängniß überwiesen. Vrabel behauptet, daß er Mora zur Seite schob, wobei dieser in einem Graben fiel und sich an Glasscherben die Hand zerschnitt.

— Ein schurkischer Versuch wurde am Samstag Morgen gemacht, die Wohnung des D. R. Bassell zu Peckville durch Feuer zu zerstören. Bassell, der lebensgefährlich erkrankt darniederlag, wurde um 2 Uhr durch dichten Rauch erweckt, der sein Bettzimmer anfüllte, und rief dann seine Gattin; als diese nachsah, fand sie, daß in der Mitte des Parlorbodens ein Feuer lustig prasselte. Frau L. F. Bassell und Frau Albert Britton, die sich ebenfalls im Gebäude befanden, wurden auch schnell erweckt und mittlerweile hatte Bassell es fertig gebracht, den Brand zu löschen. Die durch Hülferufe der Frauen alarmirte Nachbarn fanden, daß an vier verschiedenen Stellen das Gebäude in Brand gesetzt worden war und der schurkische Brandstifter vergaß nicht, alle Thüren offen zu lassen, damit es einen guten Zug für die Flammen gab. Bassell fiel nachher besinnungslos nieder und sein Zustand war zur Zeit ein sehr kritischer.

(Carbondale Correspondenz.)

— Very Rev. T. F. Coffey von der St. Rose Gemeinde, der am Sonntag den 25. Jahrestag seiner Ordination feierte, wurde in Verbindung mit der Feier mit einem prachtvollen Silberservice und $1,500 in Baar beschenkt.

— Die Schließung des Hotel Anthracite, die am Montag Morgen erfolgte, ist dahin zu berichten, daß dieselbe für einen Termin von fünf Jahren erfolgte, laut einer Vereinbarung zwischen der Anthracite und Improvement Companie und den Eigenthümern des Hotel American, da zwei Hotels sich hier nicht bezahlen.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Die projektirte Abendunterhaltung und Ball der Taylor Schlauch Companie No. 1, welche am 9. Oktober abgehalten werden sollte, ist wegen dem Minerstreik auf unbestimmte Zeit verschoben worden.—Das Fundament der neuen Seidenfabrik dahier ist fertig und die Bauschreiner sind jetzt eifrig mit dem Oberbau beschäftigt; das Gebäude soll bis zum 15. Dezember fertig werden.—Der Wilhelm Tell Schützen Club hatte am Samstag mit dem Wilkes-Barre Schützen Club ein Wettschießen für die „Championship" von Luzerne und Lackawanna Counties; obschon unser Club tüchtiges leistete, mußte er mit 895 gegen 1,016 Treffern unterliegen. Herr Ulrich Horger vom Wilhelm Tell Club erwies sich als der beste theilnehmende Schütze. —Auf eine ungewöhnliche Weise zum Schlachten gezwungen wurde letzten Donnerstag Abend Herr John Schild von Storr Straße. Als nemlich der Fuhrmann Samuel Harlos Abends sein Pferd im Stalle untergebracht hatte, ließ er wie gewöhnlich bei warmem Wetter die Thüre offen; eine werthvolle Kuh des Herrn Schild guckte gleich darauf zur Thüre hinein, wahrscheinlich wollte sie einmal zusehen, wie die Pferde fressen. Diesen Besuch ungewohnt, schlug eines der Pferde hinten aus und traf die Kuh vorne am Kopfe, welche plötzlich todt niederfiel, sodaß kein Metzger es besser thun kann. Die Kuh ward sofort gestochen und konnte zu Nutze gezogen werden, ist aber gleichwohl ein Verlust für Herrn Schild.—Herr Andreas Jaggi, wohnhaft gewesen in Pyne, hat französischen Abschied genommen; wohin er sich gewandt hat, ist unbekannt. Wie man hört, werden ihm seine Gattin und Kinder nächster Tage folgen.—Einen kräftigen Jungen hat der Storch dem Präsidenten des Wilhelm Tell Schützen Clubs, Herrn und Frau Arnold Moor von Union Straße, letzte Woche überbracht. Herr Moor war selbstverständlich hocherfreut über den Zuwachs der Familie; unsere Gratulation.

— Bella Lane, die seit einiger Zeit zu Duryea ohne Ver. Staaten Lizens Getränke verkaufte, wurde am Donnerstag arretirt und unter $500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt.

— Ein Personenzug auf der Fort Worth und Rio Grand Bahn rannte unweit Rock Creek, Tex, in eine Ausschwemmung hinein, wobei eine Person getödtet wurde, während 6 bis 8 Andere schlimme Verletzungen davontrugen. Der Zug wurde demolirt.

Hyde Parker Notizen.

— Den Eheleuten Chas. Andreas von Eynon Straße wurde ein Sohn geboren.

— Der diesseitigen Poststation ist ein weiterer Briefträger zugefügt worden, was eine Ausdehnung des Dienstes bedeutet.

— Die Vermählung von Frl. Emma Schleny von Chestnut Straße mit Herrn J. F. Pfeiffer von Hyde Park Avenue, ist für den 17. Oktober angekündigt worden.

— Die Sommerküche des August Otto an Eynon Straße wurde am Dienstag Nacht leicht durch Feuer beschädigt; ein Alarm ward von Kasten 45 gegeben, war aber unnöthig.

— Ein Plumber entzündete am Donnerstag in Joos' Hotel an Nord Main Avenue ein Feuer und ein Alarm wurde von Kasten 35 gegeben, doch waren die Dienste der Feuerwehr unnöthig.

— Ein werthvolles Pferd des Contraktors Nichols fiel am Freitag Nacht in einen unbedeckten Graben an Nord Bromley Avenue, dabei Verletzungen erhaltend, die dessen Tödtung wahrscheinlich nöthig machen werden.

— Es ist mehr oder weniger Nachlässigkeit, welche Leberleiden verursachen; geheilt werden dieselben jedoch auf leichte Weise durch Dr. August König's Hamburger Tropfen. Man nehme die Tropfen sofort und eine Heilung wird sicher sein.

— Herr August Robinson ist gestern Nachmittag von einem mehrmonatlichen Aufenthalt in Europa zurückgekehrt und wurde von seinen zahlreichen Freunden herzlich an der Bahnstation begrüßt. Der Aufenthalt in Carlsbad hat seine Gesundheit bedeutend verbessert.

— William Brunig, der in Verbindung mit H. H. Dorsey die Colliery Engineer Companie durch falsche Quittungen um $2,000 beschwindelte, wurde am Dienstag nach einem Verhör auf die Anklage der Fälschung unter $1,500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt, die sein Vater leistete.

— Der Spezialbeamte Martin McDonough von Bellevue bestand am Montag ein Verhör, auf die Anklage der versuchten Gelderpressung. Als A. Apostolico, ein Dunmore Contraktor am Freitag Abend heimfuhr, arretirte ihm McDonough, und als er kein Geld von ihm erlangen konnte, ließ er ihn wegen Fahren auf dem Seitenweg einem Aldermann vorführen, der Apostolico aber entließ. McDonough behauptet steif und fest, daß Apostolico ihn niederrannte, worauf er ihn arretirte. Die Erledigung des Falles ward bis zum Montag verschoben.

Dunmore.

— Der Alarm von Kasten 32 am Montag Nacht war ein falscher.

— Harper & McMillans Laden an Dritter Straße wurde gestern durch den Scheriff geschlossen; die Exekutionen betragen $2,200.

— Joseph Labella wurde am Freitag Nacht an Duck Straße von seinem Landsmann Rosca Lamentha mit einem Messer schlimm zugerichtet und eine Wunde nahe dem Herzen ist gefährlich. Lamentha entfloh nach der That.

— Tony Mack von Elm Straße, der als Handlanger im Nay Aug Park angestellt war, fiel am Donnerstag von einem Brett, das einen Graben überspannte und erhielt so böse Verletzungen am Kopf und der rechten Seite, daß man ihn in das Lackawanna Hospital überführen mußte.

— Kurz vor 2 Uhr am Montag Morgen gerieth das Wohnhaus des Patrick Durkin an Pine Straße, von John Decker bewohnt, in Brand und ein Alarm ward von Kasten 24 gegeben. Die Feuerwehr erschien prompt, konnte jedoch die Flammen nicht bewältigen und das Innere des Gebäudes brannte vollständig aus.

Auf der Retirade.

Das Kriegsdepartement hat eine Depesche von Gen. Chaffee erhalten, aus der hervorgeht, daß er den ihm ertheilten Instruktionen, einen Theil der Ver. Staaten Truppen von Peking zurückzuziehen, nachgekommen ist. Seine Depesche lautet wie folgt: „Kabelte am 29. und 30. September von Tientsin. Erhielt ihre No. 42 und 43. Das 9. Infanterie-Regiment, die dritte Schwadron des 6. Kavallerie-Regiments und eine Batterie Artillerie werden die Legationswache bilden. Werde versuchen, alle Vorräthe nach Tongtschau zu schaffen, ehe das Wasser fällt." Depeschen No. 42 und 43, auf die sich Gen. Chaffee bezieht, enthalten die Instruktionen in Bezug auf Zurückziehung der Truppen.

Katarrh kann nicht kurirt werden

durch lokale Applikationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarrh ist eine Blut- oder Constitutions-Krankheit und um sie zu heilen, müßt Ihr innerliche Heilmittel nehmen. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Katarrh-Kur ist keine Quacksalber-Medizin. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Aerzte des Landes verordnet und ist ein regelmäßiges Rezept. Sie besteht aus den besten bekannten Tonica, verbunden mit den besten Blutreinigungen itteln, die direkt auf die Schleimoberfläche wirken. Die vollkommene Verbindung der zwei Bestandtheile ist es, was solch' wundervolle Resultate bei der Heilung von Katarrh hervorbringt. Laßt Euch Zeugnisse umsonst schicke...

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo. O. Verkauft von allen Apothekern, Preis 75 Cents.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Offize Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edward Reyer,

Deutscher Zahnarzt,

514 Spruce Straße, dem Courthause direkt gegenüber.

Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Keine Berechnung für Zahnausziehen, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Neusser,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Llewellyn,

Metzger,

Union Straße, Taylor, Pa.,

empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billigste Preise und die beste Bedienung.

Heiz Oefen, Koch Oefen, Furnaces, Plumbing, Blecharbeit.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien,

Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.

Die prachtvollste Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty, Library Gebäude, Wyoming Ave

Zweiggeschäft in Pittston.